Wirtschaft

Die US-Statistiken waren eher zufriedenstellend. Die Aufträge für langlebige Güter stiegen im Sept. um 1,8% ggü. Vm. (erw. +1,9%), während sich das Haushaltsvertrauen im Okt. unerwartet stark von 84,2 auf 91,7 (erw. 81) verbesserte. Das BIP-Wachstum beschleunigte sich ggü. Q2 (+2,2%) und fiel im Q3 höher ausgefallen als geschätzt (+3,4% ggü. Vq. annualisiert, erw. +3,2%). Die PCE-Inflation zog, wie erwartet, ebenfalls an (+0,5% ggü. Vm.; +3,6% ggü. Vj.). In der Eurozone erholten sich die EU-Vertrauensindizes im Okt.: Wirtschaft von 97,5 auf 96,9 (erw. 97,5), Dienstleistungssektor von 5,9 auf 5,3 (erw. 5,6). In der Industrie verschlechterten sie sich jedoch von -3,9 auf -3,4 (erw. -3,8). Positiv überraschte in der gesamten Eurozone das BIP-Wachstum im Q3: +0,4% ggü. Vq. (erw. +0,2%).

Märkte

Der erwartete Status quo der Fed, EZB und BoJ konnte den Rückgang der 10Y-Renditen nicht stoppen (USD: um -6bp auf 4,9%; EUR: um -2bp auf 3,32%). Europäische Aktien legten in der Berichtswoche um 1,7% zu, wobei der Schweizer Markt (SMI-Index) mit +2,4% in Führung lag. Auf der Verliererseite standen der US- Markt, der um -0,6% nachgab, sowie Schwellenländeraktien (-0,7%). Gold verbilligte sich im Berichtszeitraum um 2,5%, während Öl sich um weitere 0,8% verteuert hat. Diese Woche im Fokus: ISM des Dienstleistungssektors, Arbeitsmarktbericht und Haushaltsvertrauen (Univ. Michigan) in den USA; Erzeuger- und Verbraucherpreisindizes sowie Einzelhandelsumsätze in der Eurozone; (amtliche und Caixin-)PMI des verarb. und Dienstleistungsgewerbes in China.

Künstliche Intelligenz

Anthropic veröffentlichte seinen Börsenprospekt, der ein schnelles Wachstum und erhebliche Investitionen in die Recheninfrastruktur offenlegte. Neben Claude Code will der Konzern auf neue Wachstumsmotoren setzen, wie etwa auf Claude Cowork und auf die Entwicklung spezialisierter KI-Agenten für die Bereiche Finanzen, Cybersicherheit, Recht und Gesundheit. Mit einer angestrebten Bewertung zwischen 1.500 und 2.000 $ Mrd. muss Anthropic seine Fähigkeit zur Diversifikation seiner Einnahmen und zur dauerhaften Sicherung seines Wachstums beweisen.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Beschäftigungsbarometer für Q4 (KOF), PMI-Indizes Oktober, Inflation Oktober (BFS), Übernachtungsstatistiken September (BFS), Arbeitslosenzahlen Oktober (Seco), Konsumklima Oktober (Seco) und Devisenreserven per Ende Oktober (SNB).

Ansonsten legen folgende Unternehmen diese Woche ihre Zahlen vor: Burckhardt, Clariant, Geberit, Swiss, Barry Callebaut, DSM-Firmenich, Tecan, Swiss Re, Valiant, Züblin und Swisscom.

Anleihen

Die 10Y-US-Rendite verlor diese Woche aufgrund der Risk-off-Bewegung zum Wochenende 6bp; der Nasdaq 100 schloss am Freitag wegen der Bedenken über den Technologiesektor -3,5% niedriger. In Europa liess die EZB wie die Fed ihre Zinsen unverändert. Als Folge der Risk-off-Reaktion der Märkte gaben die 10Y-OAT 5bp und die 10Y-Bund 2bp ab. Diese Woche richtet der Markt sein Augenmerk auf die Ergebnisse der Zwischenwahlen in den USA, die über die politische Machtverteilung während der restlichen Amtszeit von Donald Trump entscheiden werden.

Aktien

ALPHABET (Core Holding) wurde an der Börse abgestraft, obwohl Google Cloud ein sehr hohes Wachstum meldete (+103%). Der Markt sorgt sich über die Abschwächung der Suchmaschinenwerbung (+12% ggü. +17% im Q2), zumal KI-gestützte Suchanfragen noch immer weniger gut monetarisiert werden als herkömmliche Suchanfragen. Gleichzeitig führen die Rekordinvestitionen ($ 51,4 Mrd. im Q3) dazu, dass der Free-Cashflow in den negativen Bereich gerutscht ist ($ -9,1 Mrd.).

AMAZON (Core Holding) verzeichnet ein hohes Wachstum bei AWS (+39,3%) – das beste Ergebnis seit fast 5 Jahren. Der Konzern rechnet nun für 2027 und 2028 mit einem Wachstum von über 40%, doch die verhaltenden Prognosen für das Weihnachtsgeschäft (retail business) und die hohen Investitionen geben Anlass zur Sorge. Bei erwarteten Investitionen (Capex) von $ 220 Mrd. im Jahr 2026 beläuft sich der Free-Cashflow über 12 Monate auf $ -42,4 Mrd.

RIO TINTO (peripherer Wert): Ein Erdbeben im Bergwerk Oyu Tolgoi (Mongolei), an dem Rio 66% hält, führte Ende letzter Woche zur Einstellung des Untertagebetriebs. Oyu Tolgoi fördert 450 KTPA Kupfer (ca. 2% des weltweiten Angebots) und dürfte 15% des für 2026 geschätzten EBITDA von Rio Tinto ausmachen. Nach einer ersten Inaugenscheinnahme hatte der Steinschlag keine strukturellen Auswirkungen auf die Infrastruktur, so dass der Konzern die Wiederaufnahme des Betriebs plant.

Wir strichen **SYMRISE** aus unserer Liste der Core Holdings. Die Gründe waren die vorsichtige Einschätzung des Managements des Geschäfts im Q4, in dem ein Rückgang ggü. Vq. erwartet wird, und das weiterhin schwache Pet-Food-Segment. Die Aktie hat seit Jahresbeginn um +37% zugelegt; wir empfehlen Gewinnmitnahmen.

Börsenklima und Anlegerstimmung

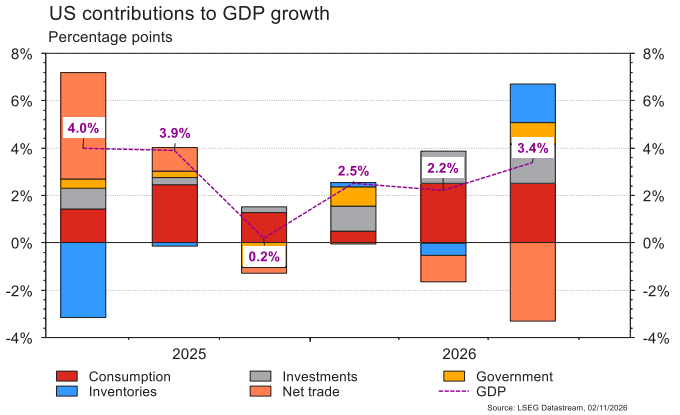
Börse

Nach einer turbulenten Woche infolge der Korrektur des Technologiesektors, blicken vorsichtig auf die nächsten Tage. Angesichts der heute Abend anstehenden Quartalszahlen von Apple, der morgigen Zwischenwahlen sowie der ISM und der US-Arbeitsmarktdaten am Freitag dürfte Volatilität anhalten. In der Eurozone werden VPI und PPI für Oktober erwartet.

Währungen

Eine entscheidende Woche für die USA: Am Dienstag finden die Zwischenwahlen statt, am Freitag stehen die Arbeitsmarktdaten für Oktober an. Fitch bestätigte das Rating für Frankreich bei A+, senkte den Ausblick aufgrund des höheren Staatsverschuldung jedoch auf „negativ". EUR/USD steht heute Morgen bei 1,1190 unter Druck. Edelmetalle gaben stark nach und schlossen am Freitagabend auf einem Tiefststand bei XAU/USD 3.870 und XAG/USD 48,90. Derzeit notiert Gold bei 3.808$ und die Unze Silber bei 50,30$.

Grafik des Tages



Performance

	Per 30.10.2026	Seit 23.10.2026	Seit 31.12.2025
SMI	14 810.66	2.41%	11.63%
Stoxx Europe 600	646.75	1.73%	9.21%
MSCI USA	7 220.31	-0.61%	10.53%
MSCI Emerging	1 566.63	-0.72%	11.55%
Nikkei 225	63 290.11	0.95%	25.73%
CHF vs USD	0.8231	0.16%	-3.74%
EUR vs USD	1.1163	-0.37%	-4.95%
Gold (USD/Unze)	3 896.00	-2.50%	-9.91%
Brent (USD/Barrel)	117.60	0.81%	93.26%

		Per 23.10.2026	Per 31.12.2025
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.47%	0.50%	0.30%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	3.29%	3.32%	2.82%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.90%	5.00%	4.14%

Quelle: LSEG Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagedienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen" im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.